

9/26



**KATHOLISCHE
KIRCHE**

**SCHWALMTAL /
BRÜGGEN /
NIEDERKRÜCHTEN**

Apropos Matthias



<https://www.sankt-matthias-schwalmtal.de>

18.10.26 - 15.11.26

St. Anton/St. Georg - St. Gertrud - St. Jakobus - St. Mariä Himmelfahrt - St. Michael

zum Titelbild

Unbekannte, ungenannte Heilige

Kein kirchliches Verfahren
wurde angestrengt,
um sie heilig zu sprechen.
Keine Wunder wurden ihnen nachgesagt.

Wir wissen nicht, wie sie aussahen.
Wir kennen ihr Leben nicht.
Wir flehen sie nicht um ihre Fürbitte an.
Wir kennen nicht einmal ihren Namen.

Aber es gab sie und gibt sie:
Männer und Frauen,
verheiratet oder auch nicht,
gewiss nicht fehlerlos,
aber guten Willens.

Unzählige sind längst tot.
Unzählige leben heute
mitten unter uns.
Unbemerkt.

Menschen
wie du und ich.

Wie du und ich
berufen zur Heiligkeit.

Gisela Baltes, www.impulstexte.de.
In: Pfarrbriefservice.de



(Foto: Hochkreuz a. d. Friedhof St. Georg;
mit freundlicher Genehmigung des
Fotografen; Bearbeitung: Redaktion)

Heilig – mitten unter uns

Allerheiligen lenkt unseren Blick auf
die großen Namen des Glaubens –
aber auch auf die vielen Menschen,
deren Namen niemand kennt.
Menschen, die nicht fehlerlos waren,
aber guten Willens – die geholfen,
getröstet, geliebt und Hoffnung
geschenkt haben.
Viele sind längst vergessen.
Andere leben heute mitten unter uns.
**Heiligkeit beginnt oft ganz leise.
Und auch wir sind berufen,
ein Licht für andere zu sein.**

Gabi Lika

Spendenkonto

Wenn Sie dankenswerterweise etwas spenden möchten, bitten wir Sie,
dazu unter Hinzufügung des jeweiligen Verwendungszweckes
folgendes Konto zu benutzen:
Spendenkonto Volksbank Viersen

IBAN: DE 55 3146 0290 0108 0510 19

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei St. Matthias Schwalmtal
Redaktion: Gabi Lika
Erscheinungszeitraum: ca. monatlich
E-Mail: [pfarrbrief@kkg-schwalmtal.de](mailto:pfarbrief@kkg-schwalmtal.de), Tel: 02163 94540
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Für zur Veröffentlichung eingereichte Bilder und Texte sind die Einsender verantwortlich.
Alle nicht gekennzeichneten Fotos sind entnommen: www.unsplash.com (freie kommerzielle Nutzung)

Regelmäßige Gottesdienste St. Matthias

Gottesdienstangebote

St. Anton, Amern:

jeden Sonntag um 19.00 Uhr Wortgottesdienst,
am letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr Hl. Messe

St. Georg, Amern:

jeden Samstag um 17.00 Uhr Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkraht:

am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr Hl. Messe alle
anderen Samstage um 18.30 Uhr Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttelforst:

am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr Hl. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr Wortgottesdienst

St. Mariae Himmelfahrt, Waldnieler Heide:

am 1. Samstag im Monat um 17.00 Uhr „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“
am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Wortgottesdienst
am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr Hl. Messe
am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel

jeden Freitag um 15.00 Uhr Hl. Messe
jeden Sonntag um 11.00 Uhr Hl. Messe



Kirchenöffnungen zu folgenden Zeiten:

- St. Anton: tägl. 10 -17 Uhr
- St. Georg: Mi 15 -16 Uhr
- St. Michael: Di 11-12 Uhr, Fr 10 -12 Uhr
- St. Gertrud: Sa und So und feiertags, 11-16 Uhr, geöffnet: Turmhalle

Caritas-Kleiderstube

Schulstrasse 13, Öffnungszeiten: mittwochs von 10 -12 Uhr, 15 -17 Uhr

Bitte nur gut erhaltene und saubere Kleidung abgeben.

Kinder- und Jugend-Boutique „WIE NEU“ ,

Ungerather Str. 27, Mo.10 -13 Uhr, Mi. 10 -13 Uhr u. 15 -18 Uhr, Fr. 15 -18 Uhr.



Haben Sie Sorgen? Brauchen Sie Hilfe?
Wir sind für Sie da. Bitte melden Sie sich bei den
Caritashelfer*innen in Ihrer Nähe oder bei
Diakon Karl Aymanns, Tel: 02163 3403820

Infos**Ehrenamtliche halten St. Michael Waldniel offen zur Ruhe, Besichtigung und Begegnung**

Seit vielen Jahren übernehmen ehrenamtlich engagierte Frauen und Männer zu bestimmten Zeiten die Aufgabe, die Kirche zu öffnen und während dieser Zeit für die Besucherinnen und Besucher da zu sein. Sie tun dies freiwillig und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum kirchlichen Leben in Waldniel. Damit Menschen diese besondere Atmosphäre auch außerhalb der Gottesdienste erleben können, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Wir suchen ehrenamtliche Menschen, die bei der Kirchaufsicht mithelfen möchten. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, Niederstr. 31 unter der Telefon-Nr. 02163/945420 bei Frau Astrid Höpfner. Bitte unterstützen Sie uns.

Der Schwalmtaldom ist vom 1. Mai bis zum 30. September samstags, sonntags und an Feiertagen von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Zusätzlich gibt es dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr die Möglichkeit zum Besuch. Vom 1. Oktober bis zum 30. April entfallen die Wochenendzeiten; dienstags und freitags bleibt die Kirche zu den genannten Zeiten geöffnet.

Die Öffnungszeiten in der Weihnachtszeit werden rechtzeitig mitgeteilt.

Für Gruppen können weitere Besichtigungstermine und Turmbesteigungen vereinbart werden.

CARITAS - Kleiderstube sucht...

Das Team der Caritas-Kleiderstube sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Unterstützung der Warenannahme und -abgabe in der Kleiderstube auf der Schulstraße für mittwochs 10.00-12.00 Uhr oder 15.00-17.00 Uhr. Interessierte können sich gerne telefonisch bei Monika Berger unter der Telefonnummer 02163-4024 melden.



Wallfahrt der Pfarrcaritas Waldniel nach Kevelaer

Am 09. September machten sich 33 Pilger mit dem Bus auf den Weg nach Kevelaer zur Mutter Gottes. Mit Gebeten und Liedern kündigten die Wallfahrer ihr Kommen bei Maria an. In der Beichtkapelle feierten Father John und Diakon Aymanns mit den Schwalmtaler Pilgern eine heilige Messe. Anschließend schmeckte im Cafe „Heilen“ Kaffee und leckerer Apfelkuchen sehr gut. Nach einem Bummel durch Kevelaer, bei dem Kerzen und Devotionalien erstanden wurden, traten die Wallfahrer ...

Infos



...die Heimfahrt an.
Alle waren sich einig,
dass es ein schöner
Nachmittag war.

(Messe zur Wallfahrt /
Foto: A. Wießner)

Rückblick: Seniorenausflug am 18. September 2026

Unser jährlicher Seniorenausflug der Gemeinde St. Mariae Himmelfahrt musste in diesem Jahr wegen des heißen Sommers einmal verschoben werden – umso mehr haben wir uns gefreut, dass wir uns nun am 18. September endlich auf den Weg machen konnten.

Mit 18 Personen fuhren wir in privaten PKWs zum Hariksee.

Eigentlich wollten wir dort mit der allseits beliebten „Patschel“ in See stechen. Doch leider stand kein Kapitän zur Verfügung. Das tat unserer guten Laune aber keinen Abbruch! Somit besuchten wir dann direkt das Café „Mariandl“, sehr gemütlich und mit den herrlichsten Torten, die man sich vorstellen kann. Für uns gab es die himmlische Himbeer-Mascarpone-Torte. Bei locker-herzlicher Stimmung, guten Gesprächen und dem schönen Spätsommerwetter ließ es sich dort gut aushalten.

Zum Abschluss wurde noch eine kleine Fotosession am Hariksee gemacht, bevor es dann wieder nach Hause ging. Ein herzliches Dankeschön an unsere Caritas-Helferinnen für die Organisation und an alle Fahrerinnen fürs Mitnehmen. Es war ein gelungener Nachmittag.

Annette Fegers



(Foto R. Deutschmann)

Infos

Familienmessen zu Erntedank und neue Kommunionzeit

Am letzten Septemberwochenende feierten wir in einer Familienmesse in St. Georg und in St. Michael Erntedank mit der Eröffnung der Kommunionzeit 2027.

In beiden Gottesdiensten haben wir Gott für die reiche Ernte gedankt sowie für das Leben, dass er uns schenkt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Scholz, der den "Obsthof in Schaagen" führt, für die Familienmesse in Amern und bei "Wochenmarkt 24 eG" für die Feier in Waldniel bedanken für die großzügige Apfelpende und Leihgabe von zahlreichen Kürbissen und dem schönen Getreidekorb.

Dank dieser Gaben konnten wir jedem Kind nach der Feier einen Apfel schenken. Die Kommunionzeit steht unter dem Motto:

„Unser Fest mit Jesus“. Mit dieser Feier beginnt für 64 Kinder die Vorbereitungszeit auf das Fest und dem Empfang der ersten heiligen Kommunion im Frühjahr. Ich wünsche mir für die Kinder, dass sie in Jesus einen Freund entdecken, der sie durch ihr Leben begleitet.

Einen Freund, dem sie sich immer anvertrauen können und im Brechen und Teilen vom Brot begegnen und ganz, ganz nah sein können.



(Bild: B. Dressen)



(Bild: F. v. Kimmenade)

Volkstrauertag

Die Zentralveranstaltung zum Volkstrauertag in der Gemeinde Schwalmtal findet am Sonntag, 15. November, in diesem Jahr in Waldniel statt.

Man beginnt mit der gemeinsamen Messfeier um 11.00 in St. Michael, anschließend zieht man zum Ehrenmal auf dem alten Kirchhof am Markt, wo die weltliche Gedenkfeier stattfindet.

Gebetsanliegen des Papstes

NOVEMBER: Für den gerechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

„Vom Leben umfängen...“

Grabeskirche

Die Grabeskirche St. Anton - jeden Tag geöffnet

*von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr für ein stilles Gebet
oder einen Moment des Innehaltens und zum Besuch der Gräber*



Foto: H-G Rohbeck



Geborgenheit in einer Kirche mit einer langen Geschichte
Wärme in Kunst und Musik - Nähe zu unseren Lieben
Menschen, die füreinander da sind
Zuversicht durch warme Farben und Formen

Infos

Dilkrather Pilger in Kevelaer

Die Gemeinde St. Gertrud Dilkraht pilgerte vom 25. bis 27. September unter dem Motto „Raum geben“ nach Kevelaer. Am Freitag, 25. September, machten sich nach dem Reisesegen in der Kirche 29 Personen auf den Weg zum Marienwallfahrtsort, am Samstag folgten 16 Radpilger und zahlreiche Autopilger. In der Kerzenkapelle in Kevelaer feierte man gemeinsam mit



Pater Damian und Diakon Cohnen die Pilgermesse, um 11.15 Uhr machten sich über 30 Pilger zum Kreuzweg auf. Am Sonntag endete mit dem feierlichen Schlussegen in St. Gertrud die Wallfahrt.

Erfreulich war die große Anzahl junger Pilger, die sich auf die 42 km lange Pilgerreise machte. Einen weiteren positiven Akzent setzte die St. Gertrudisbruderschaft, die mit Fahnenabordnung sowie König und Ministern beim Einzug in Kevelaer mit dabei war.

(Bild: F. J. Cohnen)

Infos

1400 Jahre Gertrud von Nivelles

Dilkrather Messdiener erinnerten an die Kirchenpatronin

Im Jahr 626 wurde die hl. Gertrud von Nivelles geboren. Die Dilkrather Messdiener erinnerten jetzt in einer eindrucksvollen Familienmesse an die vor 1400 Jahren geborene Kirchenpatronin.

Schon der festliche Einzug der Messdiener zum Gottesdienst mit Pfarrer Damian, Pater Pius und Diakon Cohnen bot ein farbenprächtiges Bild, denn mit dabei waren auch drei Nonnen, ein Bischof, ein Prälat und ein König, alle rekrutiert aus der Schar der Ministranten. Thema war die Ernennung der hl. Gertrud zur Äbtissin des Klosters von Nivelles im Jahr 644 und ihre Fürsorge für die Menschen der damaligen Zeit. Ihre Mutter Ida (dargestellt von einer Messdienerin gleichen Namens!), die bisher das Kloster geleitet hatte, gab den Äbtissinnenstab sinnbildlich an den Bischof zurück, der ihn dann der Gertrud überreichte. Der König besiegelte schließlich die Ernennung durch Auflegung seines Szepters.

Die heilige Gertrud ließ im 7. Jahrhundert irische Mönche ins fränkische Reich kommen, die dort den Glauben verbreiteten. Heute sind es Priester und Ordensleute aus Afrika und Asien, die nun bei uns die Seelsorge betreiben, was durch die Mitfeier von Pater Damian und Pater Pius sichtbar zum Ausdruck kam.

Zum Bild:

Die Dilkrather Messdiener mit Diakon Cohnen, Pater Damian und Pater Pius bei der Familienmesse in St. Gertrud.

Foto: Carmen von Gehlen



Gottesdienste

Eröffnung der Firmvorbereitung 2026/2027

Im nächsten Jahr wird Weihbischof Borsch Jugendlichen aus Schwalmtal, Niederkrüchten und Elmpt das Sakrament der Firmung spenden. Die Firmeröffnung mit einem feierlichen Gottesdienst ist für



Samstag, den **7. November 2026**
um **17.00 Uhr** in **St. Michael Waldniel**
geplant.

Firmwochenenden:

Schwalmtal: 22./23. Mai 2027

Niederkrüchten/Elmpt: 12./13. Juni 2027

(Grafik erstellt mit fobizz)

9.11.2026 Gedenkfeier zur Reichspogromnacht

Am **9.11.2026** starten wir die Gedenkfeier um **9 Uhr** mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche **St. Michael**. Dieser wird in diesem Jahr von den Schülerinnen und Schülern der Realschule vorbereitet. Anschließend wird an der Gedenktafel Pumpenstraße sowie am Jüdischen Friedhof der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Es werden viele Klassen der weiterführenden Schulen am Gottesdienst teilnehmen. Herzliche Einladung, durch das Gedenken und Erinnern ein Zeichen zu setzen.

Das Akkordeon – Instrument des Jahres 2026

2026 steht ein ganz besonderes Instrument im Mittelpunkt:

Das Akkordeon ist das Instrument des Jahres!

Aus diesem besonderen Anlass freue ich mich, **als Schwalmtalerin gemeinsam mit meinem Akkordeonorchester der Kreismusikschule Viersen** den Gottesdienst am **Sonntag, 15. November 2026, um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael** musikalisch gestalten zu dürfen.

Wir möchten diesem Gottesdienst mit unserer Musik einen festlichen Rahmen geben. Zu hören sein werden unter anderem „**Palladio**“ von **Karl Jenkins**, „**Tanti anni prima**“ von **Astor Piazzolla** und die **Toccata** aus der „**Suite Gothique**“ von **Léon Boëllmann**.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie!

Ute Perlick-Doby

Gottesdienste

Hörnerklang im „Schwalmtal-Dom“

Das Horn ist ein sehr altes Instrument – fast so alt wie die Menschheit. Schon vor tausenden Jahren bohrte man kleine Löcher in die Hörner von Tieren oder Muscheln und blies hinein. Es diente als Warn- und Weckruf über größere Entfernungen.

Gegen Ende des Mittelalters wurden die ersten Horninstrumente aus Metall gefertigt.

Erst mit der Erfindung der Ventile im Jahr 1813 konnte eine vollumfängliche Tonfolge dargestellt werden.

Zum Monatswechsel Oktober/November ertönen in vielen Kirchen Hörnerklänge zu Ehren des heiligen Hubertus. Durch den Einsatz von Ventilhörnern ist es möglich, die Gemeinde mit Volksgesang aus dem Gotteslob mit einzubinden. Die Symbiose aus Volksgesang und instrumentalen Werken lässt eine frohe Stunde im christlichen Sinne erwarten.

Herzliche Einladung zur Hl. Messe am **Sonntag, 25.10.2026, 11 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Michael, Waldniel**.

Das jagdliche Brauchtum sieht vor, dass am Ende eines Jägerlebens drei Signale ertönen:

1. Jagd vorbei
2. Halali für Naturhörner und als
3. Großes Halali aus den Jahreszeiten von Josef Haydn für Ventilhörner

Nach dem Schlusslied werden diese Signale ertönen.

Michael Oelers



(Bild: Peter Weidemann ü. Pfarrbriefservice.de ◊ 04.12.2023)

Gottesdienste

Allerheiligen in St. Matthias

Folgende Messen, Gottesdienste und Andachten werden in St. Matthias zur Erinnerung an alle unsere Verstorbenen angeboten, besonders auch für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres:

- St. Georg Sa. 31.10., 17.00 Uhr Vorabendmesse zu Allerheiligen
- St. Anton So. 01.11., 09.30 Uhr Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung
- St. M. Himmelf. So. 01.11., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Weitergabe der Kreuze der im letzten Jahr Verstorbenen an die Familien
- St. Michael So. 01.11., 11.00 Uhr Hl. Messe zu Allerheiligen; anschl. bringen die Kinder die Lichter auf den Friedhof
- St. Georg So. 01.11., 14.00 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
- St. Jakobus So. 01.11., 15.00 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
- St. Gertrud So. 01.11., 15.00 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
- St. Michael So. 01.11., 15.00 Uhr Andacht, anschl. Gräbersegnung auf dem



(Bild: congerdesign / Pixabay.com - Lizenz o. 27.08.2023)

Infos

Eine Reise durch das Kirchenjahr

Das St. Michael-Team bereitet das nächste größere Projekt vor. Es soll eine Reise durch das Kirchenjahr werden, zu der Sie alle herzlich eingeladen sind.

Den Begriff „Kirchenjahr“ haben sicher alle schon mal gehört und dass der Beginn dieses Jahres am 1. Adventssonntag ist. Auch wenn regelmäßig Ende November/Anfang Dezember sogar einige Nachrichten oder Zeitungen auf den Beginn des neuen Kirchenjahres hinweisen, weiß man eigentlich recht wenig darüber und man fragt sich, was denn eigentlich das Kirchenjahr ist?

Auf einer kindergerechten kirchlichen Internetseite heißt es dazu: „Einfach gesagt ist das Kirchenjahr eine festgelegte, jährlich wiederkehrende Abfolge katholischer Feste und Festzeiten.“

Schon in den ersten christlichen Gemeinden wurden religiöse Feste gefeiert und Gedenktage abgehalten. Das kannte man aus jüdischer oder heidnischer Tradition. Über die Jahrhunderte hinweg wurden es immer mehr, teils in der gesamten Christenheit, teils aber auch nur regional, bis alles unter dem Begriff „Kirchenjahr“ in eine feste Struktur gefasst wurde. Rechtzeitig zum 1. Adventssonntag startet die Reise. Kommen Sie mit und begleiten sie das St. Michel-Team im Pfarrbrief oder im Internet.

Vielleicht erfahren auch Sie etwas Neues. Langweilig wird die Reise auf jeden Fall nicht.



Zeit im Jahreskreis

Weihnachtlicher Festkreis

Zeit im Jahreskreis

Österlicher Festkreis

Das Kirchenjahr

Der QR-Code führt Sie direkt zum Beitrag (PDF-Datei)

St. Michael-Team

<https://st-matthias-schwalmtal.de/gemeinde-michael-waldniel/das-kirchenjahr/>

Pastoraler Raum

Sie ist die Neue!

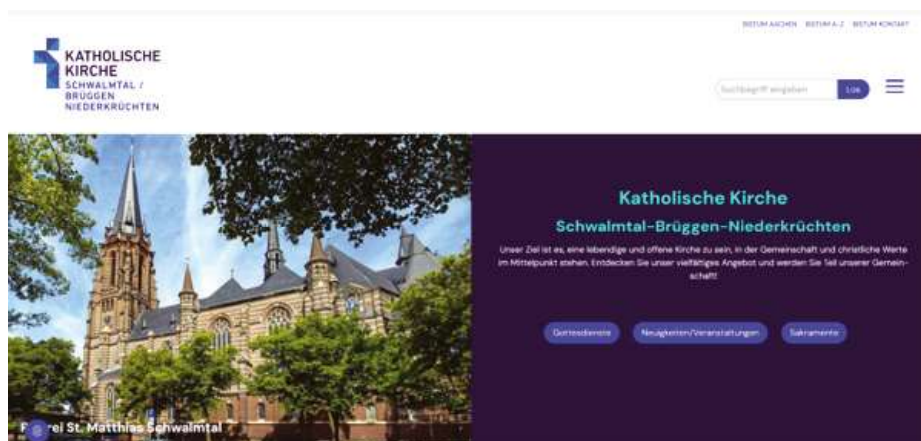
Der Pastoraler Raum Schwalmthal-Brüggen-Niederkrüchten hat eine neue Homepage, die über <https://www.katholische-kirche-schwalmtal-brueggen-niederkruechten.de> aufgerufen werden kann.

Wir hoffen, dass Sie über die neue Seite die Informationen aus dem Pastoralen Raum erhalten, die Sie bisher noch vermisst haben. Vor allem finden Sie Informationen zu den Gruppen, die sich als „Orte von Kirche“ gemeldet haben, denn diese Gruppen und die ehrenamtlich Engagierten sind das Fundament des Pastoralen Raum. Neben den Angeboten und Ansprechpartnern der Seelsorge und den angebotenen Gottesdiensten, informieren wir Sie über aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen in unseren Pfarreien. Daneben finden Sie zu den drei Pfarren die bisher bekannten Onlineangebote. Die bisherigen Adressen st-matthias-schwalmtal.de, weggemeinschaft-bbb.de, katholische-kirche-niederkruechten.de und sankt-laurentius-elmpt.de können Sie auch weiterhin aufrufen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen und viele Entdeckungen auf der neuen Homepage. Wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder Verbesserungsvorschläge haben, dann finden Sie auf der Seite eine Kachel, über die Sie uns eine Nachricht senden können, über die wir uns freuen, denn die Qualität und Aktualität der Internetseite lebt auch von Ihrer Mitwirkung.

Herzlich danken wir allen, die sich für die Entwicklung und Gestaltungen der neuen Homepage engagiert haben.

Für das Leitungsteam des Pastoralen Raum

Klaus Schroers



Infos

Workshop: Das Olivenkernkreuz

Einen Kreuzanhänger als Schmuckstück aus einem Olivenkern gestalten. Das Kreuz begegnet uns an vielen Orten und in unterschiedlichen Formen. Für uns Christinnen und Christen ist es vor allem ein Zeichen der Liebe Gottes, der Hoffnung, des Neubeginns und der Ausrichtung unseres Lebens auf Christus. Im Workshop erfahren Sie Interessantes über den Olivenkern und den Olivenbaum – aus biblischer, botanischer und gesundheitlicher Sicht. Abschließend gestalten Sie unter Anleitung Ihr persönliches Olivenkernkreuz.

Aus einem schlichten Olivenkern entsteht ein individuelles Schmuckstück mit besonderer spiritueller Bedeutung.

Unkostenbeitrag: 10 Euro (inkl. Olivenkernkreuz, Schmucksäckchen, spirituellem Impulstext und Textilschnur zum Gestalten des Anhängers, alle Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.)

Referent: Michael Tschöp (@olivenkernimpuls)

Anmeldung unter: 01779172176

Datum: 19.11.2026, 17.30 Uhr

Ort: Pfarrzentrum St. Michael, Schulstraße 13, 41366 Schwalmtal



Workshop: Wichtel und Mäuse häkeln

Wir häkeln Wichtel und Mäuse für den Aktionstag „Vergiss mein nicht“ rund um das Thema Demenz des Krankenhauses Nettetal. An diesem Aktionstag sollen die Wichtel und Mäuse als Give-away dienen, weil Demenzerkrankte gerne Dinge in die Hand nehmen, und betasten.

Das Material zum Häkeln der Wichtel wird gestellt. Wer Häkeln kann und dieses Projekt unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, am 4.11.2026 um 18.30 Uhr im Pfarrheim Waldniel in geselliger Runde einen Häkelabend zu verbringen.

Anmeldung bei Monika Sartingen, Telefon: 01779172176



Workshop – WhatsApp-Gruppe

Infos

Die Workshops mit Spirit sind ein großer Erfolg. Es hat sich eine WhatsApp Gruppe gebildet, in der aktuelle Angebote oft schon vor der Veröffentlichung im Pfarrbrief kommuniziert werden. Wer Interesse hat, an dieser Gruppe teilzunehmen, kann sich gerne bei mir melden und wird in die Gruppe aufgenommen.

Meine Nummer lautet: 01779172176

Ich freue mich, dass die kreativen Angebote mit spirituellem Input zum Jahreskreis so gerne angenommen werden und werde voraussichtlich im nächsten Pfarrbrief die Aktionen für das erste Halbjahr 2027 veröffentlichen.

Ihnen allen wünsche ich eine gute Herbstzeit.

Herzliche Grüße

Monika Sartingen

*(Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de)*



Erntedank in Mariä Himmelfahrt

Seit mittlerweile 5 Jahren feiern wir in Mariä Himmelfahrt unser Erntedankfest auf den Bauernhöfen unserer Honschaften. Mit viel Engagement werden Hallen und Höfe frei gemacht und dekoriert. Obst und Gemüse werden reichlich gespendet und für die anschließenden Feiern bei Kaffee und diversen anderen Getränken bringen Viele selbstgemachte Leckereien mit.

Es ist jedes Jahr voll in den Höfen. Von Kirchenbesucherrückgang, der natürlich auch bei uns deutlich wird, ist an diesen Tagen nichts zu spüren. Es tut gut, in einer so großen Gemeinschaft zu feiern und sich bewusst zu werden, wie sehr wir hier Grund haben zu danken.

Wir danken allen, die da waren.

Wir danken den Familien, bei denen wir bisher zu Gast sein durften.

Weitere werden sicher folgen. Danke für die Bereitschaft, für unseren Gottesdienst ihre Hallen auf den Kopf zu stellen.

Und nicht zuletzt: Danke für ihre Arbeit, die entscheidend ist für unsere täglichen Einkäufe, die uns so selbstverständlich geworden sind, die es aber weiß Gott nicht sind.

im Namen der Vorbereiter/innen, Ela Kursawa

Infos **Begegnungsstätte Markt 2.2**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.: geschlossen, Di-Do: von 9:30-16 Uhr

Freitag: 9:30-12:00 Uhr

E-Mail:

barbara.wenzel@gemeinde-schwalmtal.de



Anmeldungen für alle

**Veranstaltungen: Ja, bitte! Gemeinde Schwalmtal,
Barbara Wenzel, Telefon: 02163/946-195**



Der QR-Code gibt Ihnen
eine vollständige
Übersicht aller
Aktivitäten

Homepage St. Matthias Schwalmtal:

[https://st-matthias-schwalmtal.de/
gemeinde-leben/soziale-und-
caritative-arbeit/
begegnungsstaette-markt-2.2/](https://st-matthias-schwalmtal.de/gemeinde-leben/soziale-und-caritative-arbeit/begegnungsstaette-markt-2.2/)

Neue Veranstaltungen und Termine:

Vorsorgevollmacht

Ein hohes Maß an Selbstbestimmung!

Wir alle können durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass wir wichtige Angelegenheiten unseres Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln können.

Sie sollten sich für diesen Fall einmal gedanklich mit folgenden Fragen befassen:

Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin?

Wer trifft in meinem Sinne Entscheidungen und handelt für mich

(in medizinischen, finanziellen und persönlichen Angelegenheiten)?

Wer erledigt z.B. meine Bankgeschäfte, wer kümmert sich z.B. um meine Behörden- und Versicherungsangelegenheiten usw.?

Wann: 10.11.2026 von 14:00 - 16:00 Uhr

Ludmilla- eine Geschichte gegen das Vergessen!

Als junges Mädchen wurde Ludmilla Kowalenko während des Zweiten Weltkriegs aus ihrer Heimat verschleppt und zur Zwangsarbeit nach Deutschland gebracht.

Ihre Geschichte führt auch in den Kreis Viersen: Sie arbeitete zunächst in einem Betrieb und wurde später einer Bauernfamilie zugeteilt. Hunger, Kälte, Angst und harte Arbeit bestimmten ihren Alltag – und doch erinnert

Infos

sie sich auch an Menschen, bei denen sie schließlich ein Stück Menschlichkeit und Geborgenheit erfuhr.
Edith Berndt hat Ludmillas Erinnerungen aufgezeichnet und über viele Jahre recherchiert. In ihrem Vortrag lässt sie diese Lebensgeschichte lebendig werden und gibt Einblicke in ein Kapitel unserer regionalen Geschichte, das nicht vergessen werden darf.
Ein bewegender Vortrag über Erinnerung, Menschlichkeit und das Leben einer Zwangsarbeiterin.
Wir laden Sie herzlich ein, Ludmillas Geschichte kennenzulernen

Was: Matinee gegen das Vergessen

Wann: 22.11.2026 von 11:00 - 13:00 Uhr

Letzte Hilfe - Wissen, das Leben begleitet! Sterben gehört zum Leben...

...doch wenn ein geliebter Mensch am Ende seines Lebens steht, fühlen sich viele hilflos. Was kann ich tun? Wie kann ich trösten, da sein, helfen? Der letzte Hilfe Kurs zeigt, wie Begleitung in der letzten Lebensphase gelingen kann – mit Herz, Zeit und kleinen Gesten, die Großes bewirken. Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die mehr Sicherheit im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer gewinnen möchten – ob für Angehörige, im Freundeskreis oder einfach aus Interesse am Leben.

Was: "Letzte Hilfe Kurs"

Wann: 17.11.2026 von 14:00 - 16:30 Uhr

25.11.2026 von 14:00 - 16:30 Uhr

gemeinsam - miteinander - ökumenisch

Veranstaltungen im evang. Gemeindezentrum Kockskamp in Amern

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige

lädt wieder ein am Mittwoch, 21.10.26 von 16-17.30 Uhr

Am 09.11. laden wir zum **Spielesachmittag** ein,
von 15.00 bis 17.00 h

Mit dem **Gesprächskreis für Menschen mit demenzkranken Angehörigen** gibt es das nächste Treffen am Mittwoch, 11.11.26 von 15-16.30 Uhr.

Alle Angebote sind kostenlos.

Ganz herzliche Einladung an alle Betroffenen und Interessierten!

Kontakt für die genannten Veranstaltungen:

Edith Berndt, Telefon: 20735



Erinnerungen an...

80 Jahre danach – Erinnern verbindet

Vor mehr als 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Für viele Menschen bedeutete das jedoch nicht Frieden, sondern Flucht, Vertreibung und den Verlust ihrer Heimat. Auch zahlreiche Familien, die später in Schwalmthal eine neue Heimat fanden, erlebten dieses Schicksal.

Im Heimatbote Schwalmthal aus dem Jahr 1996 schildert **Olga Krupp, geb. Schramm**, ihre bewegenden Erinnerungen an die letzten Kriegsmonate in **Schönau, Kreis Leobschütz in Oberschlesien**. Noch am Stephanstag 1944 traf der erste schwere Bombenangriff das bis dahin weitgehend verschonte Dorf. Anfang 1945 rückte die Front immer näher. Über **Kostenthal, Kasimir** und die umliegenden Orte erreichte der Krieg schließlich auch Schönau. Als der Treckbefehl kam, mussten die Menschen ihre Heimat überstürzt verlassen.

Mit Pferdewagen und dem Nötigsten machten sie sich auf den Weg. Die Flucht führte über Orte wie **Pommerswitz, Rasselwitz, Neustadt** und weiter nach Westen. Tieffliegerangriffe, zerstörte Straßen, Hunger, Kälte und die ständige Angst begleiteten die Flüchtlinge. Immer wieder mussten sie umkehren oder neue Wege suchen. Nach Wochen gelang der Familie zunächst die Rückkehr nach Schönau. Doch die Hoffnung auf einen Neuanfang währte nur kurz. Die politischen Veränderungen nach Kriegsende führten schließlich zur endgültigen Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus Oberschlesien.



Foto: Hanns Tschira / Dokumentationszentrum Flucht, Vertreibung, Versöhnung

Erinnerungen an...

Wie viele andere Heimatvertriebene kamen auch Familien aus Schönau und den umliegenden Dörfern später nach Schwalmthal. Hier fanden sie eine neue Heimat, gründeten Familien und bereicherten das Leben in unseren Pfarrgemeinden und Vereinen. Viele ihrer Erinnerungen wurden im Heimatbote Schwalmthal festgehalten und bleiben bis heute ein wertvolles Zeugnis dieser Generation.

Einundachtzig Jahre nach Kriegsende erinnern uns diese Berichte daran, welches Leid Krieg und Vertreibung über Menschen bringen. Sie erzählen aber auch von Mut, Zusammenhalt und der Kraft, trotz aller Verluste neu anzufangen. Gerade heute, in einer Zeit, in der Krieg und Flucht erneut viele Menschen betreffen, behalten diese Erfahrungen ihre Aktualität. Viele Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefs werden sich noch an die schlesischen Familien erinnern, die nach dem Krieg in Schwalmthal eine neue Heimat fanden. Ihre Geschichten sind Teil unserer gemeinsamen Orts- und Pfarrgeschichte.

Die Erinnerung an die Schicksale unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Oberschlesien und anderen Ostgebieten ist deshalb mehr als ein Blick in die Vergangenheit. Sie ist Auftrag, Frieden zu bewahren, Versöhnung zu fördern und die Würde jedes Menschen zu achten.

(frei nach Erzählungen aus dem Heimatboten und Berichten von Zeitzeugen)

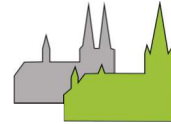
MISSIO – Weltmissionssonntag „Sei mutig und stark“

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet. Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.



aus den Gemeinden

Seniorentreff in Amern



Der nächste Seniorenkaffee ist am 5.11.2026 um 14:30 in der Brücke.
Wir freuen uns auf ein paar schöne Stunden mit ihnen
bei Kaffee und Kuchen.

Wer neu dazu kommen möchte, melde sich bitte an bei Maria Theven
Tel.: 1770

Ihr Senioren Team

Frauengemeinschaft Amern fährt zum Weihnachtsmarkt

Die Frauengemeinschaft Amern, bietet auch in diesem Jahr wieder eine
Fahrt zum Weihnachtsmarkt an.

Am 08.12.2026 möchten wir den Weihnachtsmarkt in Essen besuchen.
Wir vom Vorstand fanden den Weihnachtsmarkt und das Flair in dieser
Stadt so schön, dass wir uns entschieden haben, auch in diesem Jahr
wieder nach Essen zu fahren.

Abfahrt ist um 13:00 Uhr an den bekannten Haltestellen:
Parkplatz St. Georg und Vogelsrath

Der Preis beträgt 19,00€ pro Person.

Um 20:00 Uhr treten wir wieder die Heimreise an.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: Irmgard v. Gehlen Tel.:1831

Allerheiligen in St. Gertrud



Zu Allerheiligen (Sonntag 1. November) feiern wir in St. Gertrud
um 15 Uhr einen Wortgottesdienst. Anschließend ziehen wir
zum Friedhof zur Segnung der Gräber. Der Vorabendgottesdienst am
Samstag, 31. Oktober entfällt.



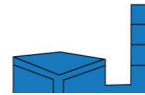
„Mit-neuen-Augen-sehen-Gottesdienst“

Unser nächster „Mit-neuen-Augen-sehen-Gottesdienst“, den wir
als Agape-Feier gestalten, ist am Samstag, 7. November um 17.00 Uhr in
der Kirche Mariä Himmelfahrt. Mitten im Herbst widmen wir uns dem
Thema: „Sei behütet“ nach dem Lied von Clemens Bittlinger.
Musik macht wieder die Gruppe „augen-blicke“.



aus den Gemeinden**Kostenbeitrag**

Wie in jedem Jahr werden Sie Ihre Boten/innen in den nächsten Wochen um den Kostenbeitrag für unseren Pfarrbrief von 7,- € im Jahr bitten.



Herzlichen Dank, dass Sie mit Ihrem Geld dazu beitragen, dass wir nach wie vor den Pfarrbrief auch in der Druckversion anbieten können.

Frauengottesdienst

Der nächste Gemeinschaftsgottesdienst der Frauen mit anschl. Frühstück im Jugendheim ist am Mittwoch, 21. Oktober um 9.00 Uhr.

Frauengemeinschaft St. Mariae Himmelfahrt

Die nächste Versammlung der Bezirkshelferinnen der Frauengemeinschaft ist am Montag, dem 26. Oktober 2026 um 15.00 Uhr im Jugendheim Waldnieler Heide.

Allerheiligen in Mariä Himmelfahrt

Wie seit vielen Jahren Brauch, möchten wir die Kreuze unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres aus Mariä Himmelfahrt, die hinten am Marienaltar an der Wand hängen, im Allerheiligen-Gottesdienst (1.11. um 10.30 Uhr) an die Familien weitergeben. Die entsprechenden Familien bekommen vorher Post.

Mit Kerzen und Glockenschlägen werden wir an die Menschen denken, die uns nie wirklich verlassen haben.

als würde allerseelen seine schatten voraus werfen ...

als würde allerseelen seine schatten voraus werfen
und erinnern an all das tote in unserm leben
und an die lieben gesichter
lebendig nur noch in unseren herzen
uns zu erinnern:
alles was nicht leben ist
vor der tür lassen
und alles was uns leben lässt
zu umarmen

Autorin: Michaela Druckenthauer / Quelle: <http://www.dioezese-linz.at>

**für Familien, Kinder
und Jugendliche**



ST. MARTINSFEIER auf der WIESE in AMERN

Zu St. Martin ziehen wir mit den Laternen durch die Straßen und feiern diesen Heiligen.

Auch wir feiern St. Martin!

In Amern treffen wir uns zur Feier am Samstagabend, 7. November, 17 Uhr auf der Wiese neben dem alten Pfarrhaus auf der Dorfstraße. Wir singen Martinslieder, erleben Kinder, die die Mantelteilung spielen und loben Gott. Bringe Deine Martinslaterne mit und lass diese leuchten.

MARTINSGOTTESDIENST in ST. MICHAEL

In Waldniel feiern wir am Sonntag, 8. November, 11 Uhr einen Martinsgottesdienst in der Kirche St. Michael. Bringe Deine Martinslaterne mit und lass sie leuchten beim Singen und Beten.

Sei dabei und lass uns St. Martin loben. St. Martin ist Jesu Botschaft gefolgt und hat viel Licht in das Leben der Menschen gebracht. Auch in unser Leben!



*(Bild: © Gabriele Pohl,
ReclameBüro /
Kindermissionswerk)*

ALLERHEILIGEN

feiern wir eine Messe, in der wir an alle Heiligen denken.

Du kennst als Heiligen Nikolaus und St. Martin. Beide haben es sehr ernst mit der Botschaft Jesu und der Nächstenliebe genommen. Sie waren für die Menschen da und haben denen in großer Not geholfen. Du kennst die Erzählung vom Kornwunder und von der Mantelteilung mit dem Bettler. Der Heilige Nikolaus, St. Martin und alle anderen Heiligen haben Licht in das Leben vieler Menschen gebracht und werden so verehrt.

Auch unsere Verstorbenen haben Licht in unser Leben gebracht. Wir wollen nach der Messe Kerzenlicht auf den Friedhof tragen und dort auf das Grab der Familie oder Anderer stellen.

Sei dabei in St. Michael, am 1. November um 11 Uhr und feiere mit uns ALLERHEILIGEN.

für Familien, Kinder
und Jugendliche

Kinderdisco

für Kinder
ab 6 Jahren.
2 Euro.
„all you
can drink“.

Freitag,
30. Oktober

Kath. Pfarrzentrum Waldniel

18 bis 20 Uhr (Abholung durch Eltern)

Wir feiern Halloween!

***Besuche uns also gerne in
deinem witzigsten und
schönsten Kostüm!
Wir freuen uns auf dich!***



Bitte geben Sie Ihrem Kind
eine Telefonnummer für Notfälle mit

Bei Rückfragen: Pastoralbüro Aga Romieh - Tel. 945480

für Familien, Kinder und Jugendliche

Martinsmarkt im Bethanien Kinderdorf – ein Herbst-Highlight für die ganze Familie

Wenn es nach Waffeln, Reibekuchen und Glühwein duftet und die ersten Laternen leuchten, ist wieder Martinsmarkt im Bethanien Kinderdorf. Am Sonntag, 15. November 2026, öffnet das Kinderdorf seine Tore und lädt zu einem besonderen Herbsttag für die ganze Familie ein.

Los geht es um 11 Uhr mit einer Messe in der Kapelle Bethanien. Ab etwa 12:30 Uhr laden liebevoll dekorierte Holzbuden auf dem parkähnlichen Gelände zum Bummeln und Entdecken ein. Angeboten werden selbstgemachte und handgefertigte Produkte aus dem Kinderdorf, viele davon als besondere Weihnachtsgeschenke. Ein Publikumsmagnet ist der Plätzchenstand des Freundeskreises mit selbstgebackenen Köstlichkeiten aus Kinderdorffamilien, Wohngruppen und dem Freundeskreis.

Auch für Kinder gibt es viel zu entdecken: In der Freizeitwerkstatt können sie eigene Kerzen ziehen, außerdem gibt es weitere kreative Angebote. Die Kinder- und Jugendboutique „Wie NEU“, der Bücherstand und die Tombola „Jedes Los gewinnt!“ laden ebenfalls zum Stöbern ein.

In der Cafeteria können Besucherinnen und Besucher bei Kaffee und Kuchen verweilen und die Bands des Kinderdorfes live erleben. Für das leibliche Wohl sorgen außerdem Waffeln, Reibekuchen und weitere herbstliche Köstlichkeiten.

Teilen gehört zum Martinsmarkt.

Der Martinsmarkt steht für Gemeinschaft und Teilen. Die Hälfte der Einnahmen wird traditionell an die Aktionsgemeinschaft Viersen-West-Afrika e.V. gespendet, die Kinder und Familien in Not unterstützt.

„Kinder, Jugendliche, Mitarbeitende, Familien und Freunde bringen sich jedes Jahr aufs Neue mit viel Engagement ein und schaffen diesen besonderen Herbstmarkt“, sagt Kinderdorfleiterin Julia Bartkowski. „Wir freuen uns auf eine schöne Zeit gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern.“



NEWSLETTER FÜR FAMILIEN

Der QR-Code führt zu Informationen und Angeboten für Kinder und Jugendliche in St. Matthias und zur Anmeldeseite für den entsprechenden Newsletter:

<https://st-matthias-schwalmtal.de/aktuelles/newsletter-fuer-familien/>

für Familien, Kinder
und Jugendliche



Kürbisschnitzen in St. Mariae Himmelfahrt

Am 24.10. laden wir, die Ki-Ju-Ki, von 10.00 bis 13.00 Uhr zum Kürbisschnitzen vor die Kirche St. Mariae Himmelfahrt ein.

Eingeladen sind Kinder bis 10 Jahre zusammen mit einem Erwachsenen, ältere Kinder können gerne auch ohne Begleitung vorbeikommen und sich einen eigenen Kürbis schnitzen.

Damit wir genügend Kürbisse vorrätig haben, bitten wir um Anmeldung über die Mailadresse: kinder-jugend-kirche-mh@web.de bis zum 21. Oktober.



(Bild: Martin Fließ In: Pfarrbriefservice.de)

Kinder - Jugend - Kirche unter dem Dach von St. Mariae Himmelfahrt		Apropos Matthias 4U apropos-matthias4U@web.de Instagram: apropos_matthias_4u
KINDER- UND JUGENDDISCO Für Kinder und Jugendliche <u>ab 8 Jahren</u> Im Jugendkeller Pfarrzentrum St. Michael Waldniel <u>Immer am 2. Mittwoch im Monat</u> von 18:00 bis 20:00 Uhr (außer in den Schulferien!!!) 17 NÄCHSTE TERMINE: 11.11.2026 & 09.12.2026 17		

Kirchl. Nachrichten**Taufen - Trauungen - Sterbefälle
September 2026****Taufen:**

In St. Georg: am 06.09. Noah Bröxkes u. Lorenz Richter
 In St. Gertrud: am 13.09. Levi Küskens
 In. St. M. Himmelf.: am 12.09. Annalena Wilkes

**Trauungen:**

In St. Gertrud: am 05.09. Kathrin Thielen u. Martin Strauch
 am 19.09. Theresa Birker u. Bernd Warder
 In St. Michael: am 19.09. Bonny Bak u. Dominik Gotzen
 In St. M. Himmelf.: am 05.09. Helen Jackels u. Piet Bergh
 In St. Georg: am 12.09. Dana Toerschen u. Florian Bertges

**Verstorbene:**

Aus St. Gertrud: am 27.09. Hermann-Josef Steeger, 66 Jahre
 Aus St. Anton: am 06.09. Ralf Mocken, 66 Jahre
 am 19.09. Engelbert Pistel, 90 Jahre
 Aus St. Michael: am 16.09. Heinz August Pascher, 91 Jahre
 am 16.09. Margret Schürholz, 83 Jahre
 am 18.09. Georg Schmitz, 72 Jahre
 am 29.09. Anneliese Jennißen, 89 Jahre
 Früher aus St. Michael: am 21.08. Sofia Schmitz, 87 Jahre
 am 04.09. Norbert Amberg, 77 Jahre
 Früher St. M. Himmelf.: am 12.09. Hubert Peter van Horrick, 91 Jahre